

# **WIR WOLLEN WOHNEN WIE WIR WOLLEN**

## **Neue Wohnformen für zusammenlebende Generationen**

Ergebnisse des ersten Workshops  
am 22. September 2011

### **Allgemeines**

- Grundvoraussetzung: Nicht vereinsamen, dies wurde rege diskutiert
- Wir planen für uns und unsere Generation (nächste will evt. eigene und andere Wohnformen)

### **Mitbewohnern**

- Gleiche Wellenlänge ist wichtig
- Lieber nur Frauen (nicht von der ganze Gruppe vertreten)
- Mehrgenerationen sei sehr wichtig
- 4 Stunden Sozialarbeit

### **Räumlichkeiten**

- Flexible, veränderbare Wohneinheiten; siehe auch oben: Wir planen für uns...
- Minergie Standart (Oekologie)
- Kleinere Wohnung als heute aber auch niedrigere Mietzinsen
- Waschmaschine, mindestens auf der Etage
- Gemeinschaftsraum
- Lift
- Gästezimmer
- Atelier (nicht im Gemeinschaftsraum!)
- Restaurant mit Bar

## Umgebung

- Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten
- Zugang zu öffentlichen Angebote
- Öffentlicher Verkehr in der Nähe (Mitten in der Stadt wohnen, damit waren nicht alle einverstanden)
- Es sei wichtiger in gewohnter Umgebung, in seinem Umfeld zu bleiben als in der jetzigen Wohnung.
- Wohnungswechsel wäre nicht zu problematisch, falls rechtzeitig erfolgt. Die vertraute Umgebung sei wichtiger.

## Allgemeines

- Betreutes Wohnen aber...
- ... mit so viel Autonomie wie möglich
- Spitex bzw. wohnen mit Service
- Ideal wäre eine Seniorenwohnung innerhalb einem Komplex mit Altersheim, inkl. Pflegeabteilung, Restaurant, etc. gemischte Bedürfnisse und Altersstufen.

## In der 2. Gruppe wurde Folgendes besprochen

- Flexibilität ist ein grosses Bedürfnis
- Durchschnittsalter im Altersheim ist 89 Jahr
- Vorbildgeneration
- Genossenschaften haben Widerstand
- Bedürfnisse Alte Alte und Junge Alte